



Pressemitteilung

Es gibt viel zu tun – gemeinsam wird etwas bewegt

Mit #Logistikhilft wurde am 16.04.2020 eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI), des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung, DocStop/SaniStop, des Fraunhofer IML, der Logistics Alliance Germany sowie einer Vielzahl an Partnern und Unterstützern aus der Transportlogistik und der Nutzfahrzeugindustrie gestartet. Das Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen, so dass akuten Missständen in der Transport- und Logistikkette schnell und unbürokratisch begegnet werden kann.

Unabdingbare Voraussetzung für eine funktionierende Transport- und Logistikwirtschaft sind auch faire und angemessene Arbeitsbedingungen für Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer, wie z.B. eine flächendeckende Versorgung mit ausreichend sanitären Einrichtungen. Die Schwierigkeit in Zeiten von Covid-19, problemlos WCs und/oder Duschen z.B. an Be- und Entladestellen, Parkplätzen, Rastanlagen und Logistikzentren nutzen zu können, wird mit einem ersten Projekt angegangen. Ziel ist es, bestehende sanitäre Anlagen für das Fahrpersonal zugänglich machen und, wo dies nicht möglich ist, zusätzlich Dusch- und WC-Container zu stellen.

Der Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und sein Parlamentarischer Staatssekretär Steffen Bilger haben hierfür am 16.04.2020 die Inbetriebnahme der ersten zwei Sanitärcontainer begleitet. Als erste Standorte wurden Großbeeren (Industriegebiet südlich von Berlin) sowie ein Parkplatz an der BAB A8 im Raum Stuttgart ausgewählt. Das BMVI wird auch auf rund 20 unbewirtschafteten Rastanlagen an den Bundesfernstraßen zusätzlich Duschcontainer aufstellen lassen.

Die gute unbürokratische und schnelle Zusammenarbeit aller Partner in diesen überaus schwierigen Zeiten hat den kurzfristigen Start der Initiative überhaupt ermöglicht. Deswegen bedanken wir uns beim BMVI und den Unternehmen, die #Logistikhilft und hier insbesondere die Sofortmaßnahmen für Sanitäreanlagen durch ihre finanzielle Unterstützung so zeitnah möglich gemacht haben:

- BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
- Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG
- Große-Vehne Speditions GmbH
- Kässbohrer Sales GmbH
- KRAVAG-SACH Versicherung des Deutschen Kraftverkehrs VaG
- Losberger Modular Systems GmbH
- MOSOLF SE & Co. KG

- Schmitz Cargobull AG
- SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG
- TRATON GROUP

Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an die Fachmagazine Fernfahrer und Trucker vom ETM Verlag in Stuttgart sowie die Springer Fachmedien München, die maßgeblich dabei unterstützen, gemeinsam in Kommunikation mit den Fahrerinnen und Fahrern Rückmeldungen zu Problemstellen, aber auch zu guten Beispielen zu erhalten.

In einer Krise, die nicht nur die Gesundheit tausender Menschen bedroht, sondern auch unser Zusammenleben massiv beeinträchtigt und verändert, ist es für uns Verbände unumgänglich, Handlungsmöglichkeiten zu bündeln und gemeinsam mit Partnern Problemlösungen zu finden. Wir wollen nicht nur reagieren, sondern auch agieren. Mit #LogistikHilft wurden hier erste Lösungen erarbeitet und auch bereits umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.logistikhilft.docstop.eu>

<https://www.logistikhilft.de/>